

Bernhard Raschauer

Allgemeines Verwaltungsrecht

4. Auflage

2013

Lehrbuch

 VERLAG
 ÖSTERREICH

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Abgekürzt zitierte Literatur	XIX

I. Teil

I. Einleitung	3
A. Die „Verwaltung“	3
1. Staatliche Verwaltung	3
2. Verwaltung im organisatorischen Sinn	5
3. Verwaltung im funktionellen Sinn	6
B. „Verwaltungsrecht“	7
C. „Allgemeines Verwaltungsrecht“	9
II. Rechtsbegriffe	12
A. Rechtsbegriffe und wissenschaftliche Begriffe	12
B. „Verwaltung“ als Rechtsbegriff	14
III. Normzweck und Zurechnung	16

II. Teil: Organisationsrecht

IV. Grundbegriffe des Organisationsrechts	21
A. Einleitung	21
B. Der Begriff der „juristischen Person“	22
C. Die „Rechtsfähigkeit“ juristischer Personen	26
D. „Kompetenz“, „Rechtsfähigkeit“ und „Zurechnung“	28
1. Verbandskompetenzen als beschränkte Ermächtigung	28
2. Zivilrechtliche „Vollrechtsfähigkeit“	29
3. Öffentlich-rechtliche Einschränkungen	30
4. Erweiterte Zurechnung	31
E. „Juristische Personen des öffentlichen Rechts“	31
F. Arten von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	34
Exkurs: „Ausgliederung“ und „Privatisierung“	38
G. „Handlungsfähigkeit“, „Organ“ und „Zurechnung“	41
1. „Organ im organisatorischen Sinn“	41
2. Organwalter	42
3. „Organ im funktionellen Sinn“	45
4. Zurechnung von Organ(walter)handeln	46

H. Private als Verwaltungshelfer und als Organe	47
1. Beliehene	48
2. Öffentliche Lasten, Bevollmächtigung	49
3. Verwaltungshelfer, verlängerter Arm	51
4. Nichtstaatliche Aktivitäten	52
I. Arten von Organen	54
J. Organwahrer und Willensbildung	60
K. Zuständigkeit	62
L. Mehrzahl von Zuständigkeiten (Zuständigkeitskonkurrenz)	66
M. Zuständigkeitskonflikte	67
N. Zuständigkeitsübergang und Bevollmächtigung	71
O. Zuständigkeit und Zurechnung im Bereich der Privatwirtschaftsverwaltung	74
V. Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen der Verwaltungsorganisation	81
A. Der Grundsatz der Gewaltenteilung	81
1. Allgemeines	81
2. Fragen der Zuordnung	82
3. Organisatorisch-funktionelle Gewaltenteilung	85
4. Justizverwaltung; parlamentarische Hilfsgeschäfte	87
5. Die „Bindungswirkung“	89
B. Das bundesstaatliche Prinzip	90
1. Allgemeines	90
2. Die organisatorische Trennung	92
3. Die Bindungswirkung	93
C. Anforderungen des Unionsrechts	93
D. Die „Organisationsgewalt“	97
VI. Die Organisation der österreichischen Verwaltung	100
A. Die Bundesverwaltung	100
1. Die obersten Organe der Bundesverwaltung	100
2. Der Bundespräsident	101
3. Die Bundesregierung	103
4. Die Bundesminister	104
5. Die übrige Bundesverwaltung	107
6. Nachgeordnete Bundesorgane	107
7. Die Sicherheitspolizei	110
8. Die mittelbare Bundesverwaltung	116
9. Mittelbare Bundesverwaltung im materiellen Sinn	116
10. Mittelbare Bundesverwaltung im organisatorischen Sinn	117
B. Die Landesverwaltung	119
1. Die obersten Organe der Landesverwaltung	119
2. Die Landesregierung	121
3. Der Landeshauptmann	121
4. Die weiteren Mitglieder der Landesregierung	122
5. Das Amt der Landesregierung	123
6. Die übrige Landesverwaltung	124
7. Die Bezirksverwaltung	124

8. Sonderbehörden im Bereich der Landesverwaltung	126
C. Die Organisation der Selbstverwaltung	126
1. Allgemeines	126
2. Die Gemeinde als Selbstverwaltungskörper	127
3. Die Organisation der Gemeindeverwaltung	128
4. Die Aufgaben der Gemeinde	130
a. Der eigene Wirkungsbereich	130
b. Der übertragene Wirkungsbereich	133
5. Die Sonderstellung von Wien	134
6. Gemeindeverbände	135
7. Sonstige Selbstverwaltung	137
VII. Zusammenhänge zwischen Organen	142
A. Allgemeines	142
B. Die Leitungsgewalt	142
C. Leitungszusammenhänge	143
1. Leitung und Weisung	143
2. Die einzelnen Leitungs- und Weisungszusammenhänge	146
3. Bundes- und Landesverwaltung im organisatorischen Sinn	146
4. Mittelbare Verwaltung	149
5. Selbstverwaltung	150
6. Ausgliederte Rechtsträger	151
7. Anstalten, Stiftungen und Fonds	152
D. Weisungsfreie Organe	153
1. Allgemeines	153
2. Kollegialorgane	154
E. „Weisungsbindungen“ gegenüber den Organen und Stellen der Union	155
F. Staatsaufsicht über die Selbstverwaltung	156
1. Allgemeines	156
2. Gemeindeaufsicht	157
3. Die Aufsicht über die sonstige Selbstverwaltung	160
G. Koordination und Amtshilfe	161
H. Europäische Behördenkooperation	165
I. Rechtsmittelzüge	167
J. Rechtsschutz gegen Säumnis	169

III. Teil: Funktionsrecht

VIII. Rechtsquellen des Verwaltungsrechts	175
A. Rechtsquelle und Rechtserzeugung	175
B. Das „System“ der Rechtsquellen	176
C. Die Rechtsüberleitung	179
D. Unionsrecht und nationales Recht	180
E. Arten von Rechtsvorschriften	185
1. Materielles Recht und formelles Recht	186
2. Öffentliches Recht und Privatrecht	189
3. Außenrecht und Innenrecht	195

F. Geltung und Anwendungsbereiche von Rechtsvorschriften	196
1. Geltung	196
2. Derogation	199
3. Anwendbarkeit und Verbindlichkeit	201
4. Die „unmittelbare Anwendbarkeit“	205
G. Das Verhältnis zwischen Rechtsvorschriften	206
H. Aspekte der Gesetzesinterpretation	208
IX. Determinanten des Verwaltungshandelns	216
A. Einleitung	216
B. Der „Grundsatz der Gesetzmäßigkeit“	217
1. Allgemeines	217
2. Die Gesetzesgebundenheit der Privatwirtschaftsverwaltung	218
C. Arten der gesetzlichen Vorherbestimmung des Verwaltungshandelns	221
D. „Ermessen“ als abwägungsgebundene Rechtsanwendung	225
1. Ermessen und Gebundenheit	225
2. Arten von Ermessensermächtigungen	226
3. Besonderheiten der Ermessensübung	228
4. Die Kontrolle von Ermessensentscheidungen	231
E. Die sog „unbestimmten Gesetzesbegriffe“	233
F. Strafrahmen	235
G. Weitere inhaltliche Determinanten	236
H. Die Maßgeblichkeit des Unionsrechts und des Völkerrechts	238
I. Verfassungsrechtliche Determinanten des Verwaltungshandelns	243
J. Die Grundrechtsbindung der Privatwirtschaftsverwaltung	246
K. „Gleichheit“ und „Sachgerechtigkeit“	249
L. Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	250
M. „Zumutbarkeit“ von „Bürgerpflichten“ als Grenze öffentlicher Lasten	254
N. Vertrauensschutz	256
O. Die Pflicht zur „Reparatur“ rechtswidrigen Staatshandelns	258
X. Das Verwaltungshandeln	263
A. Rechtsakte und sonstiges Verwaltungshandeln	263
1. Allgemeines	263
2. „Informales Verwaltungshandeln“	267
B. Hoheitsverwaltung und Privatwirtschaftsverwaltung	269
1. Allgemeines	269
2. Das klassisch-verwaltungsrechtliche Konzept der Hoheitsverwaltung	272
3. Die „schlichte Hoheitsverwaltung“	274
4. Das „Verhalten in Vollziehung der Gesetze“	276
5. Von der „Privatwirtschaftsverwaltung“ zur „nicht-hoheitlichen Verwaltung“	281
XI. Administrative Rechtssetzung	284
A. Allgemeines	284
B. Die Verordnung	285
C. Die Merkmale der Verordnung im Einzelnen	286
D. Arten von Verordnungen	299

1. Selbständige Verordnungen	299
2. Durchführungsverordnungen	300
3. Die Ermächtigung des Art 18 Abs 2 B-VG	301
E. Das Verordnungsverfahren	303
1. Zuständigkeit	303
2. Verfahrensregelungen	304
3. Kundmachung	306
4. Geltungsbeginn und Verbindlichkeitsbeginn	307
5. Änderbarkeit und Änderungspflicht	308
6. Geltungsende und Verbindlichkeitsende	309
7. Rechtsschutz	310
XII. Administrative Entscheidungen	312
A. Allgemeines	312
B. Der verfassungsrechtliche Bescheidbegriff	313
C. Ebenen der Untersuchung	315
D. Die Bescheidmerkmale	315
E. Arten von Bescheiden und Bescheidinhalten	342
1. Einzelne Unterscheidungen	342
2. Gestaltende und feststellende Bescheidinhalte	343
3. Der Feststellungsbescheid	345
F. Fragen der Geltung und Verbindlichkeit von Bescheiden	346
1. Zuständigkeit und Verfahren	346
2. Die anwendbare Sach- und Rechtslage	346
3. Geltungsbeginn und Verbindlichkeitsbeginn	348
4. Die normative Selbständigkeit des Bescheides	349
5. Nebenbestimmungen im Bescheidspruch	350
6. Abänderbarkeit, Geltungsende und Verbindlichkeitsende	353
XIII. Die Weisung	356
XIV. Administrative Rechtsdurchsetzung	360
A. Allgemeines	360
B. „Mittelbare“ und „unmittelbare“ Rechtsdurchsetzung	361
C. Verfahrensfreie Verwaltungsakte	362
D. Akte unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt (AuvBZ)	364
E. Die „Setzung“ des AuvBZ	378
IV. Teil: Verwaltungsrechtliche Rechte und Rechtsverhältnisse	
XV. Öffentlich-rechtliche Rechte und Pflichten	385
A. (Subjektive) Pflichten	385
B. (Subjektive) Rechte	387
C. „Subjektive öffentliche Rechte“	393
1. „Rechte“ und „Kompetenzen“ im Bereich der Verwaltung	393
2. „Subjektive öffentliche Rechte“ der Rechtsunterworfenen	396

D. Öffentlich-rechtliche Pflichten	414
E. Arten von öffentlich-rechtlichen Rechten und Pflichten	416
F. Persönliche und dingliche Rechte und Pflichten	418
1. „Persönlich“ und „höchstpersönlich“	418
2. „Dingliche“ Rechte und Pflichten	420
G. Mehrheit von Berechtigten und Verpflichteten	425
H. Das Entstehen öffentlich-rechtlicher Rechte und Pflichten	429
I. Dispositionen über öffentlich-rechtliche Rechte und Pflichten	429
J. Das Erlöschen öffentlich-rechtlicher Rechte und Pflichten	431
K. Der Verzicht im Verwaltungsrecht	433
L. Der Tod bzw Untergang des Berechtigten bzw Verpflichteten	438
XVI. Verwaltungsrechtsverhältnisse	442
A. Allgemeines	442
B. Arten von Rechtsverhältnissen	443
C. Entstehen, Änderung und Beendigung von Verwaltungsrechtsverhältnissen	446
1. Entstehen	446
2. Änderung	447
3. Beendigung	449
D. Hauptinhalt und Nebenpflichten	450
E. Verwaltungsrechtliche Verträge	454
XVII. Öffentlich-rechtliche Erklärungen	461
A. Allgemeines	461
B. Arten von öffentlich-rechtlichen Erklärungen	463
C. Öffentlich-rechtliche Erklärungen Privater	465
1. Die primäre Maßgeblichkeit der Verwaltungsvorschriften	465
2. Die subsidiäre Bedeutung verfahrensrechtlicher Bestimmungen	466
3. Die subsidiäre Maßgeblichkeit allgemeiner Rechtsgrundsätze	467
4. Zusammenfassung wesentlicher Regeln	469
D. Materiell-rechtliche Manuduktionspflicht	470
E. Bedingte Erklärungen und Widerruf von Erklärungen	473
F. Öffentlich-rechtliche Erklärungen zwischen Privaten	477
G. Die Bindung der Verwaltung an ihre Erklärungen	478
H. Treu und Glauben	481
XVIII. Vermögensrechtliche Ansprüche	487
A. Vermögensrechtliche Ansprüche gegen Gebietskörperschaften	487
1. Allgemeines	487
2. Der Restitutionsanspruch	488
3. Der Erstattungsanspruch	492
4. Bereicherung	492
5. Amtshaftung	494
6. Folgenbeseitigungsanspruch	497
7. Staatshaftung nach Unionsrecht	498
8. Entschädigung	501
B. Vermögensrechtliche Ansprüche von Gebietskörperschaften	509

XIX. Öffentliche Sachen	516
A. Privatvermögen und Staatsvermögen	516
B. Das Sachherrschaftsregime	518
C. Das Nutzungsregime	519
D. Gemeingebrauch und Sondernutzung	521
Sachverzeichnis	525